

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

54. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Ausgabe 05

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



100 Jahre Feuerwehr Gottenheim 1926–2026

Aus diesem Anlaß wird im Gemeindeblatt im Jahr 2026 die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr von der Gründung 1926 bis ins Jahr 2026 der Einwohnerschaft Gottenheims näher gebracht.

Am Hahleraifest 2026 (4.–6. September) wird die Freiwillige Feuerwehr mit ihren Gästen das Jubiläum feiern und den Festhof unter das Motto „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gottenheim“ stellen.





NOTRufe/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst	Ärzte	Apotheken
<p>Polizeinotruf 110 Polizeiposten Bötzingen 07663 6053-0 (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr u. 13.30-16.30 Uhr) Feuerwehr 112 Feuerwehrkommandant 0160 2368645 Krankentransporte 0761 19222 Giftnotrufzentrale 0761 19240 Tierkörperbeseitigung 0761 506706 Rechtsanwalts-Notdienst 0761 72773 Wasserversorgung Wassermeister M. Maurer Handy 0170 9103992 Büro 9450-0 Wasserhärte 8,7 dH (mittlere Härte) Badenova 0800 2767767 Straßenbeleuchtung Erdgas Strom</p>	<p>DRK Rettungsdienst/Notfallrettung 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Notfallpraxis: Uniklinik Freiburg, Sir-Hans-A-Krebs-Straße 3, 79106 Freiburg, Tel. 116 117 Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis 0180/6076111 Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg Augen Bereitschaftspraxis 0180/6075311 Kiliansstraße 5, 79106 Freiburg Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/12012000 Tierärztlicher Notdienst Den tierärztlichen Notdienst erfragen Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.</p>	<p>Samstag, 31.01.2026 Fontane-Apotheke Freiburg Tel.: 0761 - 4 17 03 Bugginger Str. 54, 79114 Freiburg Sonntag, 01.02.2026 Salus Apotheke Waltershofen Tel.: 07665 - 5 02 04 00 Sonnenbrunnenstr. 13, 79112 Freiburg Montag, 02.02.2026 Rats-Apotheke Bötzingen Tel.: 07663 - 14 70 Hauptstr. 4, 79268 Bötzingen Dienstag, 03.02.2026 St. Martins-Apotheke Hochdorf Tel.: 07665 - 28 24 Fuhrmannsgasse 1, 79108 Freiburg</p>

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr Di 7.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr Do 14.00 - 16.00 Uhr Zentrale: 9811-0 Fax 9811-40 gemeinde@gottenheim.de www.gottenheim.de	Bauhof Bauhofleiter Michael Bohnert Tel.: 972364, mobil: 0172 7672232	Orte für Kinder Tageselternverein Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. (auch Gottenheim) Tel.: 0761 5899908 kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de	Sprechstunde für Angehörige von Menschen mit Demenz Regina Schultis Tel.: 07663 8969260 Nach Vereinbarung
Christian Riederer 9811-11 Bürgermeister c.riesterer@gottenheim.de	Grünschnittsmmelstelle In Bötzingen, Schlossmattenstraße 23 beim Recyclinghof mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr samstags, 9.00 bis 14.00 Uhr	Kindergarten Anja Prince, Tel.: 7278 leitung@piratenest-gottenheim.de	Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald An der alten Weberei 2 79206 Breisach 0761 2187-2976 lukas.ahrens@lkbh.de www.lkbh.de/pflegestuetzpunkt
Karin Bruder 9811-12 Sekretariat, Gemeindeblatt gemeinde@gottenheim.de	Abfallberatung des Landkreises Tel.: 01802 254648 Beate Wiehler, Tel.: 0761 2187-8861 www.breisgau-hochschwarzwald.de	Grundschule Rektorin Judith Rempe Tel.: 9471028, Fax: 9471370 poststelle@04145956.schule.bwl.de Verlässliche Grundschule / Kernzeitenbetreuung, Karen Hunn, Tel.: 0176 62339058 Auskünfte im Rathaus, Tel.: 9811-10 kernzeitenbetreuung@gottenheim.de	Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim Stundenweise Hilfe in allen Bereichen des häuslichen Alltags. Im Alter, bei Krankheit und Behinderung. Einsatzleitung: Anette Schulz Hauptstraße 44, 79268 Bötzingen Tel.: 07663 949484 nbh.boetzingen@web.de
Anne Schindler 9811-10 Hauptamt a.schindler@gottenheim.de	ALB-Abfallentsorgung des Landkreises Tel.: 0761 2187-8818	Schulhausmeister Markus Rufer, mobil: 0176 24787568 Hausmeister@gottenheim.de	Telefonseelsorge Tel.: 0800 1110111 Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme Tel.: 0761 74112
Julia Kaltenbach 9811-13 Bürgerbüro, Soziales, Rente bürgerschaftliches Engagement, Gewerbe, Standesamt j.kaltenbach@gottenheim.de	Beschwerde bei Nichtabholung "Gelbe Säcke" (kostenfrei): Firma Remondis, Tel.: 0800 122 32 55 "Restmüll-, Bio- und Papiertonne": Firma Remondis, Tel.: 0761 5150995	Musikschule im Breisgau e.V. Jugend- und Erwachsenenbildung, Vörstetter Straße 3, 79194 Gundelfingen Schulleiter Lutz Thormann Tel.: 0761 589891, Fax: 0761 589893 msb@musikschule-breisgau.de	Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Krankheit, Kur, Geburt. Ihre Familie braucht Hilfe? Tel.: 0761 8965-451
Lydia Meier 9811-14 Hauptamt l.meier@gottenheim.de	Bezirksschorsteinfegermeister Uwe Klingenberg Tel.: 930297, mobil: 0172 7646734 u.klingenberg@arcor.de	Soziale Einrichtungen	Integrationsfachdienst im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Tel.: 0761 36894-500
Vanessa Stofer 9811-17 Leiterin des Rechnungsamtes v.stofer@gottenheim.de	Uwe Mezger Tel.: 07641 915066, mobil: 0160 91055143 info@eb-mezger.de	Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. Häusliche Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Pflege für schwerstkranke und sterbende Menschen Hauptstr. 22, 79224 Umkirch, Tel. 07663 8969220 www.sozialstation-boetzingen.de	Hospizdienst Eichstetten/Bötzingen Gottenheim Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen Tel.: 07663 3757, 0160 96837846
Marina Becker 9811-17 Rechnungsaamt m.becker@gottenheim.de	Grundbuchamt Emmendingen Tel.: 07641 96587-600		
Johanna Withum 9811-15 Rechnungsaamt, Gemeindekasse j.withum@gottenheim.de	Staatliches Forstamt Staufen - Forstrevier March Revierförster Martin Ehrler Tel.: 09472493, mobil: 0162 2550740		
Linda Capar 9811-19 Steueramt l.capar@gottenheim.de	Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ Tanja Herrmann Tel.: 07665 9471078 schatzinsel@gottenheim.de		
Carlotta Stark 9811-16 Klimaschutz c.stark@gottenheim.de			
Andreas Schupp 9811-9 Leiter des Bauamtes a.schupp@gottenheim.de			

100 Jahre Feuerwehr Gottenheim 1926–2026

Teil 1

vor 1800 Das Feuerlöschwesen in Gottenheim wurde bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts durch die Löschmannschaften (Pflichtfeuerwehr) getätig. Die Löschmannschaften bestanden aus den Abteilungen: Spritzenmannschaft, Wasserträgermannschaft, Rettungsmannschaft und Wachmannschaft. Jeder Mannschaft stand gewöhnlich ein Gemeinderat als Obmann vor.

1861 gründeten folgende Männer eine Freiwillige Feuerwehr, die aber vom Gemeinderat wegen Mangel an Geld keine Ausrüstung erhielt: Xaver Dangel, Philipp Eiche, Franz Faller, Benjamin Hess, Ferdinand Hess, Franz Anton Hagios, Johann Hagios, Franz Hunn jun., Julius Hunn, Karl Hunn, Leo Hunn, Konstantin Hunn, Paul Hunn, Wilhelm Hunn, Viktor Maier, Sebald Schätzle, Xaver Schätzle, Leo Schreiber, Karl Schwenninger, Bernhard Spitzer, Xaver Wiloth.

Als einzige Ausrüstung hatten sie eine Spritze aus dem Jahr 1808, die 1830 repariert werden musste. Die Spritze wurde von der Fa. Baier in Freiburg hergestellt.

1864 erfolgte erneut ein Vorstoß der Bezirksverwaltung Breisach mit der Aufforderung, doch Freiwillige Feuerwehren zu gründen. Eine solche Aufforderung erhielt auch die Gemeinde Gottenheim, wo umgehend Statuten der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt wurden und sich auch 21 Männer handschriftlich zur Freiwilligen Feuerwehr anmeldeten. Diese Aktion wurde am 17. Oktober an den Gemeinderat weitergeleitet. Hier blieb aber das ganze Unternehmen hängen, weil sich der Gemeinderat außerstande fühlte, für die Kosten einer Ausstattung der Feuerwehr aufzukommen. Statt dessen stellte der Rat ein Verzeichnis auf mit den Männern welche zur Feuerwehr bestimmt sind. Es waren 70 an der Zahl.

Damals bestand die Ausrüstung aus: 1 Feuerspritze mit Wenderröhr und Schläuchen, 2 Laternen, 4 Pechpfannen, 3 Feuerleitern, 12 Pechfackeln, 8 Feuereimern, 2 neuen Feuerhaken und 60 neuen Feuereimern aus Leinen. Bei den Bürgern standen noch an die 300 Feuereimer.

In der Folgezeit hat das Bezirksamt Breisach immer wieder

darauf abgehoben, doch eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Dies erfolgte in den Jahren 1870, 1883, 1911, 1914 und 1924. Was jedoch ohne Erfolg bei der Gemeinde blieb.

1884 erfolgte die Aufstellung einer neuen Feuerlöschordnung, darin waren 107 Männer bei den einzelnen Abteilungen unter der Leitung je eines Obmannes (Gemeinderat) aufgestellt. Spritzenmeister war Franz Xaver Hunn. Es wurden Personen für die Alarmglocken, für die Bespannung der Spritze, den Beiwagen und als Feuerreiter nach Merdingen, Wasenweiler, Oberschaffhausen, Umkirch und Waltershofen bestimmt. Man hatte eine Fahrenspritze und eine Handspritze, die im Spritzenhaus beim Gemeindehaus untergebracht waren. Doch mahnte jetzt die Behörde zum Kauf einer neuen Spritze (1894), da die jetzige schwer mehr über Land gefahren könnte.

1914 Der Bericht des Feuerschauers aus diesem Jahr ergibt, dass 102 Mann den Löschmannschaften zugeteilt sind, dass es Hydrantenwagen gibt und dass eine Sanitätskolonne (Rotes Kreuz) besteht.

1924 erfolgte die gleiche Aufstellung, jedoch ohne Erwähnung der Sanitätskolonne. Im gleichen Jahr erfolgte anlässlich einer Ortsvisitation erneut der Vorschlag, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Nun bestand auch die Einsicht beim Gemeinderat, doch die Mittel fehlten für die Uniformen von >30 Männern.

1926 Nachdem ein weiteres Jahr verstrichen war, wurde endlich am 27. März 1926 die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim gegründet. Es hatten sich 50 Männer gemeldet, eine Zahl, die sich in kurzer Zeit auf 75 Mann erhöhte. 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr wurde Franz Meier, sein Stellvertreter Fritz Schmidle.

Gesuche an die Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse führten zu dem Vorschlag, dass die Gemeinde für die Anschaffung einer Kleinmotorspritze 1.000 Mark geben solle. Die Gemeinde ging hierauf nicht ein sondern kaufte bei der Stadt Freiburg eine überzählige Saug- und Druckspritze zum Preis von rund 1.000 Mark (1928).



Von links nach rechts: Bürgermeister Max Grafmüller, Kreisbrandmeister Alfred Burkhard, Gemeinderat Herbert Spitznagel, Kommandant Berthold Schmidle, Erich Hess, Manfred Kohler, Franz Maurer, Alfred Rösch, Hubert Maurer, Manfred Maurer, Friedrich Streicher, Peter Schwenninger – hintere Reihe: Helmut Hess, Hugo Hagios, Helmut Schmidle

Gründungsversammlung für den Bürgerverein „generation gemeinsam Gottenheim“ war ein großer Erfolg

Zur Vereinsgründung für den Bürgerverein „generation gemeinsam Gottenheim“ kamen am Freitag, 23. Januar, 126 Gottenheimerinnen und Gottenheimer in die Mensa in der Hauptstraße 20 in Gottenheim. „Wir sind überwältigt“, begrüßte Barbara Hartenbach die Besucherinnen und Besucher im Raum. Am Eingang hatten alle Gäste mit ihrer Unterschrift ihre Anwesenheit bekundet. Das große Interesse führte dazu, dass die vorbereiteten Vordrucke nicht ausreichten, so dass die Letzten in der Schlange auf der Rückseite der Teilnehmerliste unterschreiben mussten.

Im Sommer 2024 war Gottenheim in die Entwicklung zu einer „Sorgenden Gemeinschaft“ gestartet. In diesem Rahmen hatten sich Gottenheimerinnen und Gottenheimer aufgemacht, um eine Ehrenamtsgruppe aufzubauen, mit dem Ziel allen Bürgerinnen und Bürgern eine bessere Teilhabe am Gemeindeleben zu ermöglichen. In der „Sorgenden Gemeinschaft“ soll ein gutes Leben für alle Menschen im Dorf möglich ist, in wechselseitiger Sorge umeinander und füreinander. Ganz besonders geht es darum, die älteren Gottenheimer ins Dorfleben zu integrieren, Angebote zu schaffen, damit diese in Gottenheim gut alt werden können. Mit einer Umfrage Anfang 2025 wurden die Bürgerinnen und Bürger nach ihren Wünschen und Vorstellungen befragt, bei einer Einwohnerversammlung am 18. März 2025 wurden die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt und die „generation gemeinsam“ stellte sich und geplante Projekte der Öffentlichkeit vor. Unterstützung erhielten Gemeinde und Bürgergruppe durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Dieser nahm Gottenheim als eine von sechs Leuchtturm-Kommunen für eine neue Sorge- und Pflegekultur in ein Zukunftsprojekt des Kreises auf und unterstützte die Gemeinde und die ehrenamtliche Gruppe mit Beratung und Schulungen. Arbeitsgruppen fanden sich zusammen und erste Projekte wurden entwickelt. Auch die Vernetzung mit dem im vergangenen Jahr gegründeten Bürgerverein „z'Merdinge miteinander“ brachte den Ehrenamtlichen neue Erkenntnisse. Mit dem Mittagstisch einmal im Monat, dem Fahrdienst, dem Lauftreff und dem Spieletreff wurden nun schon erste Projekte umgesetzt. Auch für die Vereinsgründung wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die sich mit Vereinsrecht, Satzungen und den Zielen des Vereins auseinandersetzte. Als weitere geplante Projekte sollen Orte der Begegnung im Dorf geschaffen und eine Nachbarschaftshilfe für Gottenheim aufgebaut werden.

Mit der Vereinsgründung am vergangenen Freitag wolle man ein Dach schaffen, unter dem die AGs der „generation gemeinsam“, aber auch bestehende ehrenamtliche Gruppen auf Wunsch unterkommen können, betonte der Sprecher der „generation gemeinsam“, Anton Schlatter, in der Gründungsversammlung. Die Klimaschutzgruppe, „gemeinsam gärtner“ und die Gruppe „Herzkranz“ hätten schon eine Mitgliedschaft im Bürgerverein zugesagt. Mit weiteren Gruppen sei man im Gespräch. Alle Gruppen, die im Bürgerverein Mitglied seien, könnten im Delegiertenausschuss des Vereins ihre Anliegen einbringen. Schlatter erläuterte auch ausführlich die Inhalte der Vereinssatzung bevor von der Versammlung ein Vorstand für den Verein gewählt wurde. Einstimmig wählten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gründungsversammlung alle vorgeschlagenen Frauen und Männer in den Vereinsvorstand. Alle stellten sich vor der Wahl kurz persönlich vor. Als erster Vorsitzender wurde Anton Schlatter gewählt, zweiter Vorsitzender ist Timo Schondelmaier, Schatzmeister Michael Himmelsbach und Schriftführerin Ruth Margret Kraus. In den erweiterten Vorstand wurden als Beisitzerinnen Barbara Hartenbach, Martina Strittmatter und Birgit Wiloth-Sacherer gewählt. Ebenfalls Mitglied des Vereinsvorstandes ist Bürgermeister Christian Riesterer. Er vertritt die Gemeinde, die auch Mitglied des Bürgervereins ist. Als Kassenprüfer stellten sich Lothar Zängerle und Herbert Hinrichs zur Verfügung, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden.

Nach den Vorstandswahlen betonten die Vorstände in Grußworten ihre Freude über das große Interesse an der Vereinsgründung. Anton Schlatter bedankte sich bei seinen Mitstreitern und allen Aktiven der „generation gemeinsam“ für die Unterstützung und das schon bestehende Engagement. Der zweite Vorsitzende Timo Schondelmaier betonte, wie viel Arbeit und Engagement Anton Schlatter in die „generation gemeinsam“ und die Vereinsgründung eingebracht habe und bedankte sich im Namen aller Aktiven dafür.

Auch Bürgermeister Christian Riesterer freute sich über die vielen Bürgerinnen und Bürger, die zur Gründungsversammlung gekommen waren. Vereinsgründungen seien in der heutigen Zeit selten. Er sei dankbar und stolz, dass so viele Gottenheimer sich in der „generation gemeinsam“ engagieren und dass mit der Gründung des Bürgervereins nun ein rechtlicher Rahmen und eine verlässliche Struktur für das Engagement geschaffen werden konnte. Der Bürgermeister warb dafür, Mitglied des



Der Vorstand des neuen Bürgervereins „generation gemeinsam Gottenheim“ wurde in der Gründungsversammlung am 23. Januar einstimmig gewählt (von links): Kassenprüfer Lothar Zängerle, Schatzmeister Michael Himmelsbach, Martina Strittmatter (Beisitzerin), Anton Schlatter (1. Vorsitzender), Barbara Hartenbach (Beisitzerin), Timo Schondelmaier (2. Vorsitzender), Schriftführerin Ruth Margret Kraus, Kassenprüfer Herbert Hinrichs, Birgit Wiloth-Sacherer (Beisitzerin) und Bürgermeister Christian Riesterer, der die Gemeinde im Verein vertritt.



Bürgervereins zu werden. Es gehe nun darum, gemeinsam den Verein zu stützen, die Ressourcen zu nutzen, den Ver einsstrukturen Leben einzuhauchen.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger konnten nach der Gründungsversammlung Mitgliedsanträge ausfüllen und in bereitstehende Boxen einwerfen. Alle neuen Mitglieder werden nun als Gründungsmitglieder des neuen Bürgervereins geführt. Nach der Eintragung ins Vereinsregister kann der Verein offiziell seine Arbeit aufnehmen.

Mit einer Gründungsfeier bei der neben Grußworten auch Musikbeiträge von Cécile Couron und zwei ihrer Kinder sowie eine Tanzeinlage der Gottenheimer Cheerleaderinnen Höhepunkte waren, ging der Abend zu Ende. Unter dem neuen Dach des Vereins „generation gemeinsam Gottenheim“ wollen die Arbeitsgruppen des Vereins nun weiterarbeiten, neue Projekte entwickeln und die Vernetzung aller Vereine, Gruppen sowie Bürgerinnen und Bürger stärken. Auch die Gemeinde ist eingebunden, insbesondere bei der Entwicklung einer Pflegewohngruppe, die im geplanten Neubau des Bauvereins Breisgau in der Kaiserstuhlstraße eine Heimat finden soll. Alle Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim, sowie Bürgergruppen, Unternehmen und Institutionen können Mitglied im Verein werden. Der Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder beträgt moderate 25 Euro im Jahr, eine Familienmitgliedschaft kostet 40 Euro, Unternehmen und Institutionen zahlen 100 Euro im Jahr. Auch interessierte Gottenheimer, die sich aktiv im Verein bzw. in einem der Projekte einbringen wollen sind willkommen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme unter www.gottenheim.de/Gemeinsam/Generation/.

Bürgermeister Riesterer gratuliert Cheerleading-Weltmeisterinnen aus Gottenheim



Als Weltmeisterinnen im Cheerleading kamen Ende Dezember die drei Gottenheimerinnen Franziska Lamp (2. links), Molly Daly (3. von links) und Lina von Scheibner (4. von links) aus Japan zurück. Begleitet wurden die Mädchen von ihrer Trainerin Miriam von Scheibner (rechts). Bei einem Empfang im Rathaus beglückwünschte Bürgermeister Christian Riesterer am 15. Januar die erfolgreichen Sportlerinnen und überreichte ein Präsent. „Ganz Gottenheim ist stolz auf euch“, so der Bürgermeister.



Fahrdienst:

Benötigen Sie einen Fahrdienst zum Arzt, zum Einkaufen oder ähnlichem?
Dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Lydia Meier unter der Telefonnummer 9811 14.

Im Dorf sind die Cheerleaderinnen und ihre Trainerin schon bekannt. Bei der Gründungsversammlung des Bürgervereins „Generation Gemeinsam Gottenheim“ gaben vier Mädchen der Cheerleader-Juniorinnen der FT 1844 Freiburg mit ihrem Auftritt einen Einblick in das Weltmeisterschafts-Programm.

Trainerin Miriam von Scheibner berichtete von den tollen Erlebnissen in Japan, der besonderen Atmosphäre im fernen Land und bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung. Mit einer bunten Gruppe von Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren habe die FT die große Reise nach Japan angetreten; dass davon drei aus Gottenheim kamen, sei ein toller Erfolg für die Mädchen. Bei der Weltmeisterschaft in Japan hätten die Mädchen aus Gottenheim und ihre Kolleginnen mit vier Tänzen in der Hip-Hop-Akrobatik überzeugt und es auf den 1. Platz geschafft. „Die neun Tage in Japan haben unser Team noch mehr zusammengeschweißt, freute sich Miriam von Scheibner. Die ganze Reise und die Weltmeisterschaft sei für die Mädchen und die Begleiterinnen ein unglaublich tolles Erlebnis und Ansporn für weiteres Training und weitere Erfolge gewesen.

Am 19. Februar ist wieder Mittagstisch im Gemeindehaus

Das Mittagstisch-Team freut sich auch im Februar über ein volles Gemeindehaus und auf einen schönen Nachmittag. Die Gäste sind am Donnerstag, 19. Februar, 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen der „generation gemeinsam“ im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, eingeladen. Inzwischen wurde der Bürgerverein „Generation Gemeinsam Gottenheim“ gegründet, bei dem jeder Gottenheimer Mitglied werden kann, um von den Angeboten des Vereins zu profitieren.

Natürlich sind auch Nichtmitglieder weiter zum gemeinsamen Mittagstisch willkommen. Anmeldungen sind bis Montag, 9. Februar, bei Lydia Meier im Rathaus, Telefon 07665/9811-14, E-Mail gemeinde@gottenheim.de, möglich. Bitte bei der Anmeldung wie gewohnt den Menüwunsch (vegetarisch oder mit Fleisch) angeben. Jeder Guest zahlt 10 Euro für das Mittagessen (nur Barzahlung). Die Getränke sind kostenlos.

**Sortierter
Kinderkleider- &
Spielsachenmarkt**

**Turnhalle Gottenheim
Samstag, 14.03.26
11:00 - 13:00 Uhr**

Anmeldung ab 2. Februar über
www.basarlino.de/CT90

Wir freuen uns auf euch!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 08.03.2026

- Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Gottenheim wird in der Zeit vom 16.02.2026 bis 20.02.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim.

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 20.02.2026 bis 12.00 Uhr

- im Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim, Zimmer 03 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 47 Freiburg II durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses

Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
 - eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum 06.03.2026, 15.00 Uhr im Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim, Zimmer 03 schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit



Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
- 7.1 einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- 7.2 einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
- 7.3 einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wahlscheinantrag bequem per Internet oder QR-Code

Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Landeswahlordnung).

Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gottenheim.de an. Beim Aufruf des Links:

<https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08315043>

erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Mobilgerät über den QR Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Ihre Daten werden hier bereits angezeigt, beim Familiennamen nur der Anfangsbuchstaben gefolgt von einem *. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und bei Bedarf eine abweichende Versandanschrift. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend mit der Deutschen Post zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an j.kaltenbach@gottenheim.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Meldeamt, **Frau Julia Kaltenbach**, Tel. 07665-981113, Mail: j.kaltenbach@gottenheim.de

DAS RATHAUS INFORMIERT

Herzlichen Glückwunsch

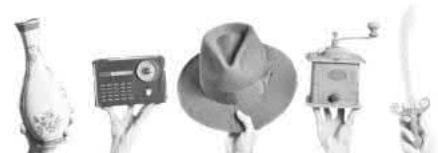
Frau Klara Schätzle
durfte ihren
97. Geburtstag feiern.

Bürgermeister Christian Riesterer besuchte Frau Schätzle und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für ein unbeschwertes und zufriedens neues Lebensjahr.



Fundsachen / Warenbörse

Zu Verschenken:
Funktionsfähige Gefriertruhe
Tel.: 6187





WOCHEMARKT AM RATHAUS

Liebe Marktbesucher,

am kommenden Dienstag findet der Wochenmarkt am Rathaus von 15 bis 18 Uhr statt.

Wir freuen uns sehr, dass das Fischmobil wieder frischen Fisch anbieten kann.

Ihre Gemeindeverwaltung

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt, 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

**Volkshochschule
Kaiserstuhl-Tuniberg**



Jetzt anmelden

Ab kommenden Dienstag werden die vhs Hefte in Printformat ein letztes Mal in Ihre Haushalte verteilt. Beachten Sie bitte hierzu die Änderungen ab Herbst (siehe Webseite und Programmheft).

Die ersten Vorträge starten ab 23.02.26, der Kursbetrieb eine Woche später am 02.03.26.

Kurse im Februar

• **BW wählt jung: Next Gen Politics. Warum Politik junge Menschen braucht**, Do, 05.02.2026, 1x, 18:00 - 19:30, kostenfrei / Online
□ **Reihe Klima und Wir: Klima und Eigenanbau**: In diesem Vortrag werden die Grundlagen der Permakultur vermittelt - von ihrem Ursprung bis hin zu den zentralen Gestaltungsprinzipien. Mit praxisnahen Beispielen. Di, 24.02.2026, 1x, 18:00 - 19:30, kostenfrei / Online

• **Faszination Weltraumwetter: Sonnenstürme und ihre Auswirkungen auf uns Menschen**. Das DLR-Institut für Solar-Terrestrische Physik in Neustrelitz erforscht diese Prozesse - von der Grundlagenforschung bis zu praktischen Schutzmaßnahmen, Mi, 25.02.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online
• **Was ist eigentlich Blockchain? Bitcoin, Web3 & Co. einfach erklärt**. Die Dozentin legt Wert auf in-

tensive Wissensvermittlung (max. 10 Teilnehmende) und erklärt Ihnen wie die Technologien unser Finanzsystem, die Kreativbranche und die digitale Welt von morgen verändern könnten. Do, 05.02.2026, 4x, 18:30 - 20:00, € 70,00 / Online

• **Vom Kloster zur Universitätsstadt: Wie Architektur Wissen formte**, Di, 03.02.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online

• **Chronische Atemwegserkrankungen**. Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Robert Bals stellt neue Therapien für Asthma bronchiale vor und erklärt Grundpfeiler der Therapie bei COPD, Do, 26.02.2026, 1x, 19:00 - 20:00, € 10,00 / Online

• **Vinyasa-Flow Yoga mit Kim-Online**. Die Yogapraxis ist für Menschen jeden Alters geeignet und fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit und Stabilität. Di, 24.02.2026, 5x, 18:30 - 19:45, € 57,50 / Online

□ **Meditation - mal anderst**. Der Effekt einer regelmäßigen Trainingspraxis zielt ab auf Kognition, Emotionen, Hirnfunktion, Immunsystem, Epigenetik sowie auf die psychische Gesundheit. Der Kurs findet 8x mittwochs von 19.15-20.15 Uhr statt. Theoretische Einführung ist Samstag, 28.02.2026, 10.30-13.30 Uhr, € 54,50 / Bötzingen

• **Entspannung - mal anderst**, Lernen Sie verschiedene Entspannungsformen theoretisch und praktisch kennen (z.B. PMR, Körperreise, Atemtechnik u.a.). Der Kurs findet 8x mittwochs von 18.00-19.00 Uhr statt. Theoretische Einführung ist Samstag, 28.02.2026, 14.00-17.00 Uhr € 54,50 / Bötzingen

Weitere Informationen finden Sie unter www.vhs-kaiserstuhl-tuniberg.de. Fragen oder Wünsche? vhs@boetzingen.de oder 07663 -931020

Das neue Programmheft ist da!
Anmeldungen ab sofort!
Wir starten am 23.02.2026



Wichtige Änderung
Ab Herbst werden die vhs-Hefte nicht mehr in die Haushalte verteilt.
Mehr Infos auf unsere Webseite.

Pilates **Hitzeschutz** **Fotowalks** **Winebergführung** **Meditation** **Bewegung im Alter** **Männer-Yoga**

Ki verstehen und anwenden **Conversational English** **Hörspiel live erleben**

vhs Volkshochschule
Kaiserstuhl-Tuniberg

Neu in Gottenheim - Pilates 50+

Ab März wird in Gottenheim im Handarbeitsraum der Kurs 'Pilates 50Plus - Training für Leib und Seele' angeboten. Dieser Kurs ist speziell auch für EinsteigerInnen geeignet und findet dienstags, ab 03.03.26, von 17.45-19.00 Uhr im Handarbeitsraum der Grundschule statt. Falls auch Sie das sanfte Ganzkörpertraining ausprobieren möchten, können Sie sich ab sofort bei der vhs anmelden. Auch ein Ausprobieren über unsere Schnupperkarte ist möglich.



DIE VEREINE INFORMIEREN



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Fasnet pur in Gottenheim!

Kartenvorverkauf@2o26

Bis zum 05. Februar gibt's die restlichen Tickets für den zweiten Zunftabend am Samstag 07. Februar im Bürgerbüro im Rathaus zu den üblichen bekannten Öffnungszeiten. Der erste Zunftabend am Freitag ist leider ausverkauft. Ganz besonders freut es uns bekannt zu geben, dass am Freitag die Guggenmusik „Blechquäler Waltershofen“ gemeinsam mit unserer „Krach und Blech“ die Halle zum Beben bringen wird. Am Samstag wird die Guggenmusik „Gugge ma mol“ aus Ummkirch zu Gast sein.

DJ Klaus Zängerle wird das Programm musikalisch umrahmen und im Anschluss an das Finale zum Tanz aufspielen. Zum Essen und Trinken gibt's natürlich genug. Neugierig geworden?! Lasst euch überraschen! Auf euer Kommen freuen wir uns schon jetzt!

Narrengottesdienst@2o26

Der diesjährige Narrengottesdienst findet am **08. Februar um 11:11 Uhr** in der St. Stephan Kirche statt. Über eine rege Beteiligung freuen wir uns und vor allem das Orga-Team um Maike Kranich und Ute Auber. Kleine und große Kinder dürfen natürlich verkleidet kommen.

Schmutzige Dunschdig@2o26

Beginn des Hemdglunkerumzugs ist am **Schmutzige 12. Februar um 19:11 Uhr** am ehemaligen Cafe Blum in der Ringstraße. Anschließend tut der Krutschnieder kund, wer und was im vergangenen Jahr alles „entgleist“ ist. Danach geht's runter in die Halle zur „White Magic“.

Seniorennachmittag@2o26

der Seniorennachmittag unter dem Motto „Senioren haben Vorfahrt“ findet am **Freitag, den 13. Februar von 12:00 bis 17:00 Uhr** in der Turnhalle statt. Beachtet hierzu auch unseren Bestellzettel für Speisen-Abholungen ab 11:30.

Kinderfasnet@2o26

Der diesjährige Kinderball findet am **Fasnet-Samschdig, den 14. Februar um 14:11 Uhr** statt. Hier stehen die jüngsten Gottemer im Vordergrund. Wer an den Spielen mitmacht, kann sich wie gewohnt eine leckere Belohnung abholen. Auch für die Mama's, Papa's, Oma's und Opa's..... ist gesorgt.

Fasnet Sundig@2o26

Der Höhepunkt der Gottemer Fasnet am **15. Februar**. Traditionell wird „Krach&Blech“ morgens spielend durch den Ort das Wecken durchführen. Zur Stärkung der Zuschauer und Teilnehmer gibt es für alle wieder unsere beliebte Narrensuppe ab 11:00 Uhr in der Halle. An alle Gruppierungen, die am Umzug teilnehmen möchten, denkt bitte an eure Anmeldung. Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage <http://krutstorze.de> zum Herunterladen oder auf Anfrage unter schreiber@krutstorze.de. Im Anschluss des Umzugs ist buntes Treiben in und vor der Halle.

Fasnetbeerdigung@2o26

Am **Zischdig 17. Februar** findet die Fasnet-Beerdigung um 18:00 Uhr auf dem Wochenmarkt und danach im „Schwarz-Weiß“ statt.

Helper@2o26

Wir selbst sind bereits wieder fleißig dabei, die Gottemer Fasnet 2026 zu planen und vorzubereiten. Ob an den Veranstaltungen selbst, während dem Auf- bzw. Abbau, freuen wir uns über jede helfende Hand und suchen auch diese Kampagne helfende Hände welche Spaß an der Fasnet haben und uns unterstützen möchten. Wenn Ihr euch angesprochen fühlt, mehr Infos braucht oder einfach mal bei uns reinschnuppern möchtet, dann meldet euch per Mail unter: schreiber@krutstorze.de oder direkt bei unserem Zunftmeister.

Ihre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Marc Schlatter, Zunftmeister, Mail: zm@krutstorze.de
Mobil: 0176/32839596

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. – Guggemusik Krach und Blech

FASNET 2026

Gottenheim

Fr 06.02. Zunftabend I 20:00 Uhr
 Sa 07.02. Zunftabend II 20:00 Uhr

So 08.02. Narrengottesdienst 11:11 Uhr
 Do 12.02. Schmudo 19:11 Uhr
 Fr 13.02. Seniorenfasnet 12:00 Uhr
 Sa 14.02. Kinderball 14:00 Uhr
 So 15.02. FaSo-Umzug 14:11 Uhr
 Di 17.02. Fasnetsbeerdigung 18:00 Uhr

Krach & Blech
 Gottenheim

N.Z. KRUTSTORZE e.V.
 GOTTHEIM

Vorbestellung von Speisen Fasnetfridig

Festhalle Gottenheim
 Schulstraße 15, Zimmer 10

Abholung: Fr 13.02.2026
 11:30 - 14:00 Uhr

Name: _____ Telefonnummer: _____

Haxen mit Brot	10,00€
Haxen mit Pommes	13,50€
Haxen mit Kartoffelsalat	13,50€
2 Schnitzel mit Brot	8,50€
2 Schnitzel mit Pommes	12,00€
2 Schnitzel mit Kartoffelsalat	12,00€
1 Schnitzel mit Brot	6,00€
1 Schnitzel mit Pommes	9,50€
1 Schnitzel mit Kartoffelsalat	9,50€

Telefonisch, per WhatsApp, oder ausschneiden und an:
 Thea Schlatter, Bergstraße 39, Gottenheim

0160 97963333

N.Z. KRUTSTORZE e.V.
 GOTTHEIM



LandFrauenverein Gottenheim

PROGRAMM 2026

15.02 | 14.11 Uhr **Fasnachtsumzug**
Gottenheim

Die LandFrauen laufen mit



25.02 | 19.30 Uhr **Vortrag: Mondkalender in der Praxis**
Zimmer 10

Altes Wissenswerte über den Mond -
Kräfte der Mondphasen & astronomische Besonderheiten
Mitglieder kostenfrei | Gäste: 10€



01.03 | 15.00 Uhr **Café-Treff**
Bürgerscheune

Kuchen/ Torten auch zum Mitnehmen



21.03 **Unterhaltungsnachmittag**
Gemeindehaus

Die LandFrauen übernehmen die Bewirtung



29.03 | 14.00 Uhr **6. Gottenheimer Ostereiersuche**
Dorfplatz

Für Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson
Unkostenbeitrag: 5€ pro Kind



18.04 | 14.00 Uhr **Torten backen**
Zimmer 10

mit Klaus Zängerle, weitere Infos folgen

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen & Aktivitäten



www.landfrauen-gottenheim.de



landfrauen_gottenheim



Anmeldung

Die Veranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbands Südbaden e.V. durchgeführt.

Vortrag



Mondkalender in der Praxis

Alles Wissenswerte über den Mond -
Kräfte der Mondphasen & astronomische Besonderheiten



25.02.2026 / 19.30 Uhr / Zimmer 10

Mitglieder kostenfrei | Gäste: 10€

Anmeldung bei Miriam unter
0172/7673007 oder über
unser online Formular



Die Veranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks
des LandFrauenverbands Südbaden e.V. durchgeführt.



Tennisclub Gottenheim

Spielergebnisse vom 24.01.26 & 25.01.26

Heimmannschaft	Gegner	Ergebnis
Damen 40 1 TSG Wasenweiler/Gottenheim	TC Offenburg 1	3:3



Fußball

Vorschau

Herren

Sonntag, 01.02.2026

13:00 Uhr SV Gottenheim - SV Opfingen

Jugend

Samstag, 31.01.2026

11:00 Uhr Alem. Freiburg-Zähringen 2 - SVG C-Juniorinnen

11:00 Uhr SVG A-Jugend - SG Kaiserstuhl-Tuniberg
(Spielort: Bötzingen)

12:00 Uhr SVG C-Jugend - SG Tuniberg-Süd

Sonntag, 01.02.2026

11:00 Uhr SVG B-Jugend - SG Bleichtal
(Spielort: Eichstetten)



Ortsspaziergang mit Viviane Sigg

Am Donnerstag, dem **05. Februar 2026, 15.00 Uhr** werden wir der SPD-Kandidatin zur Landtagswahl für unseren Wahlkreis, Viviane Sigg, bei einem Ortsspaziergang unser Dorf zeigen.

Der Treffpunkt für diesen Rundgang wird um 15.00 Uhr beim Rathaus sein und Herr Kurt Hartenbach wird uns durch den historischen Rundgang durch Gottenheim führen, den er auch selbst ausgearbeitet hat.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Ortsspaziergang teilzunehmen.

Birgit Wiloth-Sacherer
1. Vorsitzende



BÜRGERPROJEKTE

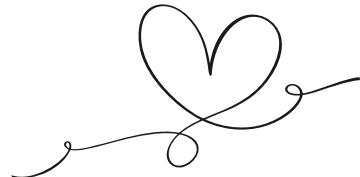


Herzkranz-Gruppe

Das nächste Treffen der Herzkranz-Gruppe findet am kommenden Dienstag, um 15 Uhr in der Bürgerscheune statt.

Schauen Sie einfach vorbei, genießen Sie mit uns eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen bei anregender Unterhaltung und gemeinsamen Gesellschaftsspielen.

Wir freuen uns auf viele Gäste.
Maria Hirsekorn mit Team



generation gemeinsam

Spiele-Treff

Seit Freitag, 23.1. ist es offiziell: Der Spieletreff Gottenheim findet nun unter dem Vereinsdach von "Generation gemeinsam Gottenheim e.V." statt.

Für uns ändert sich dabei nichts. Die Teilnahme ist nach wie vor umsonst und wir freuen uns auf eure Beiträge.

Der nächste Treff findet turnusmäßig am **Donnerstag, 5. Februar '26 um 19 Uhr**, in den Räumen der Schulmensa (Hauptstraße 20/Ecke Bahnhofstraße) statt



Auf eine weitere rege Beteiligung freuen sich:
Margret Kraus 0176 80435797
Hubert Schindler 0174 4749403
und das ganze Team der AG Begegnung

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

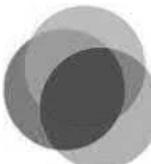


Krisentelefon für die Regio im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für Menschen in psychischen, seelischen und sozialen Krisen

Unter der Nummer 0761 - 88 88 35 33 erhalten Menschen in psychischen, seelischen und sozialen Krisen, sowie Angehörige ab sofort auch außerhalb regulärer Öffnungszeiten niederschwellige und vertrauliche Unterstützung. Von Freitag bis Sonntag und Feiertags entlasten ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zwischen 18:00 und 22:00 Uhr durch eine telefonische Krisenberatung. Dieses Angebot des Regio-Krisendienstes wurde für die Stadt Freiburg und den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eingerichtet.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



Röm.-Kath. Kirchengemeinde Breisgau- Markgräflerland

St. Alban Bad Krozingen

Hauptsitz | Joseph-Vomstein-Str. 6 |
79189 Bad Krozingen
Standort | K+Punkt Hugstetten |
Engelgasse 25 | 79232 March
Telefon: +49 7665 425300 |
E-Mail: Isabella.Schreiber@kath-margot.de |
www.kath-bm.de

GOTTESDIENSTE VOM 31.01. – 08.02.26

Samstag, 31.01.

18.30 Uhr St. Stephan, Gottenheim
- Vorabendmesse

17.00 Uhr

zenweihe - Gerne dürfen Sie Kerzen zum Segnen mitbringen!
St. Pankratius, Holzhausen - Ökumenischer Jugendgottesdienst mit Liedern aus Taizé; anschl. Pizzaessen im Gemeindehaus

Sonntag, 1.02.

4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr St. Pankratius, Holzhausen - Eucharistiefeier mit Kerzenweihe - Gerne dürfen Sie Kerzen zum Segnen mitbringen!
10.30 Uhr St. Georg, Buchheim - Familienmesse mit Ker-

Montag, 2.02.

Darstellung des Herrn - Lichtmess

Darstellung des Herrn

14.00 Uhr Friedhofskapelle Holzhausen - Trauerfeier

**Dienstag, 3.02.**

18.30 Uhr St. Pankratius, Holzhausen
- Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegen

Mittwoch, 4.02.

07.00 Uhr Haus Inigo, Bötzingen - Gebet in Stille
18.30 Uhr St. Georg, Buchheim - Eucharistiefeier mit Austeilung Blasiussegen

Donnerstag, 5.02.

16.00 Uhr Seniorenzentrum, March
- Ökumenischer Gottesdienst
18.30 Uhr Gemeindehaus, Gottenheim - Eucharistiefeier mit Austeilung Blasiussegen
19.00 Uhr St. Laurentius, Bötzingen
- Zur Ruhe kommen - Zeit der Stille
20.00 Uhr St. Laurentius, Bötzingen
- Komplet - das Nachtgebet der Kirche

Freitag, 6.02. Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Friedhof Bötzingen - Trauerfeier

Samstag, 7.02.

18.30 Uhr St. Vinzenz, Neuershausen - Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 8.02.**5. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Mariä Himmelfahrt, Umkirch - Eucharistiefeier mit Blasiussegen
10.30 Uhr St. Georg, Buchheim - Eucharistiefeier mit Blasiussegen; anschl. Kirchencafé
11.11 Uhr St. Stephan, Gottenheim - Fasnachtsgottesdienst -10-jähriges Jubiläum
18.30 Uhr St. Laurentius, Bötzingen - AbendRot-Gottesdienst mit Blasiussegen

DANKE FÜR EINEN BERÜHREN-DEN ABSCHIED

Liebe Schwestern und Brüder, ich schaue zurück auf meine Verabschiedung. Und es ist mir ein Herzensanliegen, für jedes Zeichen der Verbundenheit zu danken.

DANKE:

- Monika Kretsch und allen anderen, die meine Verabschiedung organisiert haben,
- Allen, die für den Verein „Freunde von der Straße“ gespendet und zu einem großartigen Ergebnis in Höhe von 1380 Euro beigetragen

haben, mit dem vielen Menschen in Not geholfen werden kann,

- Den vielen, vielen Ministrantinnen und Ministranten, die dabei waren und die mir damit eine große Freude bereitet haben,
- Den Kirchenchören aus Gottenheim und Umkirch, dem Männergesangverein Gottenheim sowie den Musikern, die den Gottesdienst auf großartige Weise musikalisch bereichert haben,
- Für die wertschätzenden Grußworte aus der Pfarrei, von kommunaler Seite und in ökumenischer Verbundenheit,
- Allen Kolleginnen und Kollegen im Pfarrbüro und im Seelsorgeteam, mit denen ich sehr gerne auf dem Weg war und von denen ich viel für meinen Dienst als Seelsorger lernen durfte,
- Allen, mit denen ich in den verschiedenen Gremien und Gruppen zusammengearbeitet habe und die mich mit meinen Fähigkeiten ebenso angenommen haben wie mit meinen Ecken und Kanten.

„Abschied ist kein Ende, sondern ein Übergang – ein Moment des Innehalts zwischen dem, was war und dem, was kommt.“ Mit diesen treffenden Worten eines Gemeindemitglieds sage ich vergelts Gott für die gemeinsame Zeit und wünsche Euch und Ihnen allen Gottes Segen für das Kommende. À Dieu!

In großer Dankbarkeit und herzlicher Verbundenheit, Christian Heß

**KIRCHENCAFÉ AM 08.02.26
IN BUCHHEIM**

Nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchheim laden wir Sie wieder ganz herzlich zu unserem nächsten Kirchencafé ein. Lassen Sie den Gottesdienst nachklingen und genießen Sie die Gemeinschaft bei Kaffee/Tee und leckerem Kuchen. Wir freuen uns auf Sie, den Austausch, Ihre Anregungen und Fragen!

*Für das Gemeindeteam
Hu-Bu: Dagmar Braun*

Evangelische Kirche**Evangelische Kirchengemeinde**

Pfarrerin Suse Best, Pfarrhaus

Tel.: 07663-7520251

Diakon Markus Rüb:

0162-5418056

Evangelisches Pfarramt,

Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

www.ekiboezt.de



Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie

Die evangelische Kirchengemeinde ist in vielfältiger Weise diakonisch tätig, um Menschen beizustehen und zu unterstützen.

- kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V Tel: **07663 8969-200**
- ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen & Gottenheim Tel: 07663-949484
- evangelischer Kindergarten Bötzingen Tel: 07663-723 kiga.boetzingen@kbz.ekiba.de

LETZTER SONNTAG**NACH EPIPHANIAS 01.02.2026**

10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „RASTLOSIGKEIT“ mit Pfarrer Sebastian Bernick.

Parallel zu diesem Gottesdienst laden wir ein letztes mal alle Kinder ein mit unserem Bücherwurm Fridolin weiter auf Entdeckungsreise zu gehen.. Auf euer Kommen freut sich das Kinder-gottesdienst-Team.

Unsere Gottesdienste werden aufgezeichnet und sind am selben Tag ab ca. 15:00 Uhr auf unserer Homepage www.ekiboezt.de/Gottesdienste abrufbar.

Außerdem können auf der Seite **GOTTESDIENSTE** auch die Gottesdienste der letzten Monate aufgerufen werden.

Montag 02.02.2026

19:00 Uhr Nachbarschaftshilfe-Treffen

Mittwoch 04.02.2026

09:00 Uhr Zeit mit Gott, offener Gebetskreis

09:30 Uhr Spielgruppe

16:30 Uhr Konfiunterricht

20:00 Uhr Probe Bläserkreis

Freitag 06.02.2026

19:00 Uhr Jugendgruppe lighthouse

Vorankündigung Seniorennachmittag 10.02.2026

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag am **Dienstag, 10.2.26 um 14:30 Uhr**. Mit singen, lachen und Zeit zur Unterhaltung beim genüsslichen Teetrinken wollen wir einen gemütlichen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Und natürlich werden wir wieder Andacht und ein buntes Programm bereithalten. Das Vorbereitungsteam freut sich auf EUCH!



Herzliche Einladung zu Kirche kunterbunt am 08.02.2026



Der Bibelspruch für die kommende Woche steht in Jesaja 60,2b

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Gemeinde Ihringen
79241 Ihringen

Die Gemeinde Ihringen sucht eine/n:

- **Leitung der Kernzeitbetreuung (M/W/D)**
an der Neunlindenschule und an der Mambergsschule
mit einem Beschäftigungsumfang 15,00 Wochenstunden – unbefristet
- **Reinigungskraft als Urlaubs- und Krankheitsvertretung (M/W/D)**
mit einem Beschäftigungsumfang 5,00 Wochenstunden – unbefristet

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.Ihringen.de/jobs

Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, Tel.: 07668/7108-27

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS